



## **Informations- und Merkblatt für den Eintritt in das Alters- und Pflegeheim Nauengut**

Liebe Interessentin  
Lieber Interessent

Sie haben Interesse an unserem Heim oder haben die Nachricht erhalten, dass Sie bei uns einziehen können. Wir heissen Sie schon heute ganz herzlich bei uns willkommen und hoffen, dass Sie sich bei uns bald zu Hause fühlen. Wir möchten Ihnen einige Hinweise und Informationen vermitteln, welche Sie vielleicht heute schon beschäftigen. Selbstverständlich können Sie jederzeit einen Besichtigungstermin mit uns vereinbaren, oder aber uns anrufen, um Fragen zu klären.

### **Zu Ihrem Eintritt**

Am Eintrittstag erwarten wir Sie gerne um ca. 10.30 Uhr in Tann. Bitte teilen Sie uns aber in jedem Fall den Zeitpunkt Ihrer Ankunft mit. Damit ist gewährleistet, dass Sie den Eintrittstag ruhig erleben können und das Pflegepersonal genügend Zeit für Sie hat.

Wenn es die Situation zulässt, können Sie Ihr Zimmer schon vor dem Eintrittstag möblieren. Fragen Sie bitte bei der Heimleitung nach.

Die verantwortliche Pflegedienstmitarbeiterin wird mit Ihnen beim Eintritt eine erste kurze Befragung zu Ihrer Gesundheit, Ihren Gewohnheiten und Ihren Wünschen bezüglich Ihres Aufenthaltes durchführen. Wenn es den Sie begleitenden Angehörigen möglich ist, bei dieser Befragung anwesend zu sein, begrüssen wir dies sehr.

Das Ziel der Befragung ist es, Ihre Bedürfnisse, Gewohnheiten und Ansprüche möglichst von Beginn Ihres Aufenthalts an in Ihre Pflege und in die Betreuung einfließen zu lassen.

Sobald es möglich ist, lernen Sie Ihre neue Umgebung, das Nauengutteam und die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner kennen.

### **Administrative Angelegenheiten**

#### **Wohnsitz**

Sie behalten den Wohnsitz in Ihrer jetzigen Gemeinde bei. Melden Sie Ihren Umzug dennoch bitte der zuständigen Einwohnerkontrolle. Wenn Sie nicht in Dürnten wohnhaft sind, müssen Sie bei der Einwohnerkontrolle ihrer Wohngemeinde einen Aufenthaltsausweis anfordern. Diesen geben Sie bei der Einwohnerkontrolle von Dürnten ab.

#### **Adressänderung**

Ihre neue Adresse teilen Sie bitte allen Ihnen wichtigen Personen und folgenden Stellen mit: SVA-Rentenzahlstelle, Pensionskasse, Bank, Post, Krankenkasse, Versicherungen, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage etc.

#### **Pensionsvertrag**

Mit allen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern schliessen wir einen Pensionsvertrag ab. Diesen erhalten Sie spätestens bei Ihrem Eintritt.

**Vertrauensperson / Vorsorgeauftrag**

Bereits vor Ihrem Eintritt sollten Sie eine Vertrauensperson bestimmen, welche den Pensionsvertrag mitunterzeichnet und bei Bedarf Ihre administrativen Angelegenheiten besorgt und Sie allenfalls bei der Verwaltung Ihrer finanziellen Angelegenheiten berät. Die Erledigung all Ihrer Angelegenheiten können Sie auch mit einem Vorsorgeauftrag regeln. Der Heimleiter gibt Ihnen gerne Auskunft.

**Versicherung**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie für die Dauer Ihres Heimaufenthalts Ihre Haftpflichtversicherung beibehalten bzw. eine abschliessen müssen. Ihre Mobilversicherung sollten Sie den neuen Verhältnissen anpassen.

**Finanzielle Angelegenheiten****Rechnungsstellung**

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich mittels Lastschriftverfahren (LSV) direkt durch das Heim bei Ihrer Bank oder bei der Post. Sie erhalten von uns ein Formular, mit welchem Sie die entsprechende Zahlungsermächtigung erteilen.

**Krankenkasse**

Für die nach dem BESA-System erhobenen Pflögetaxen haben Sie Anspruch auf Kostenübernahme von Teilbeträgen durch Ihre Krankenkasse. Diese Kosten stellen wir direkt Ihrer Krankenkasse in Rechnung.

Die Pflegematerialkosten (MiGel-Produkte gemäss Liste) stellen wir nach Verbrauch direkt der Krankenkasse in Rechnung.

**Restfinanzierung öffentliche Hand**

Die Rechnungsstellung an die öffentliche Hand erfolgt direkt durch uns an Ihre Wohnsitzgemeinde.

**Bargeld/Wertsachen**

Für Ihre persönlichen Auslagen sollten Sie über etwas Bargeld verfügen. Benutzen Sie zur Aufbewahrung bitte den Tresor im Zimmer. Grössere Geldbeträge und Wertsachen werden aber mit Vorteil bei Ihren Angehörigen zurückgelassen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir keine Haftung für verlorene oder beschädigte Wertgegenstände oder persönliche Effekten übernehmen. Für persönliches Eigentum unserer Bewohnerinnen besteht seitens des Heimes keine Versicherung.

**Ergänzungsleistungen (zur AHV)**

Wenn Ihre AHV und eventuelle weitere Einkommen nicht zur Bezahlung der Pensionskosten ausreichen, können Sie Ergänzungsleistungen beantragen. Das sind keine Fürsorgeleistungen, sondern stellen einen Rechtsanspruch auf Grund eines Bundesgesetzes dar. Bitte wenden Sie sich an den zuständigen Sachbearbeiter Ihrer Gemeinde oder den Heimleiter.

**Hilflosenentschädigung (AHV)**

Anspruch auf Hilflosenentschädigung besteht dann, wenn der Versicherte ununterbrochen mindestens 360 Tage in schwerem oder mittlerem Grade hilflos ist. Ein Antrag auf Hilflosenentschädigung kann bei der Ausgleichskasse Ihrer Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Gerne helfen wir Ihnen beim Ausfüllen des Gesuches.

## **Wohnen**

### **Mobiliar**

Die Möblierung der Einbettzimmer erfolgt individuell durch die Bewohnerinnen und Bewohner mit eigenen Möbeln. Das Pflegebett wird vom Heim kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Zweibettzimmer sind mit einem Pflegebett, Nachttisch, Tisch und Stühlen und einem Schrank möbliert.

Zusätzlich steht Ihnen auf Wunsch im Keller ein Kasten zur Verfügung.

Die Gestaltung der Pflegeheimzimmer mit persönlichen Sachen wie z. B. Kleinmöbeln, Bildern, Pflanzen etc. begrüßen wir. Denken Sie aber bitte daran, dass die Zimmergrösse die Auswahl Ihrer persönlichen Gegenstände einschränkt und sollten Sie in einem Zweibettzimmer wohnen, nach Absprache mit der/m Mitbewohner/in erfolgen muss.

Wohnen Sie im Einbettzimmer erhalten Sie von uns einen Schlüssel. Dieser passt an die Zimmer- und Haustüre, den Briefkasten und Ihren Schrank im Keller.

### **Telefon**

Alle Zimmer haben einen Telefonanschluss. Beauftragen Sie bitte einen Elektriker mit dem Umstellen Ihres Telefons. Sie können Ihre alte Telefonnummer beibehalten. Selbstverständlich sind Sie auch ohne eigenen Telefonanschluss über unsere Telefonanlage erreichbar.

### **Fernsehen, Radio und Wireless LAN**

Unsere Zimmer verfügen alle über einen Kabelanschluss. Alters- und Pflegeheime zählen zu den Kollektivhaushalten. Wer in einem Kollektivhaushalt lebt, muss keine Abgaben/Gebühren für den Fernseh- und Radioempfang bezahlen, da das Heim als Kollektivhaushalt diese bezahlt.

Zur allgemeinen Benützung stehen in den Aufenthaltsräumen der Pflegeabteilungen Fernseher zur Verfügung.

Über unser Wireless LAN-Netz können Sie kostenlos das Internet nutzen. Erkundigen Sie sich bitte bei der Heimleitung.

## **Weitere allgemeine Informationen**

### **Kleider, Wäsche und Toilettenartikel**

Ihre Kleider müssen damit sie bei uns gewaschen werden können, mit Ihrem Namen versehen sein. Die Namen können auf Wunsch durch uns bestellt und angebracht werden. In unserer Wäscherei waschen wir alles, was mit der Maschine gewaschen werden kann. Für Kleider welche chemisch gereinigt werden müssen, sowie für Handwäsche müssen Sie bzw. Ihre Angehörigen selber besorgt sein. Achten Sie bitte auf die Zweckmässigkeit der Kleidungsstücke welche Sie mitbringen und entfernen Sie bitte die Waschanleitung nicht. Möchten Sie selber waschen, steht Ihnen eine Waschmaschine auf der Pflegeabteilung zur Verfügung.

Ihre persönlichen Toilettenartikel wie z. B. Kamm, Haarbürste, Zahnbürste, Zahnpaste, Seife, Shampoo etc. bringen Sie bitte beim Eintritt mit. In unserer Cafeteria steht eine kleine Auswahl an Toilettenartikel zum Kauf zur Verfügung.

### **Reinigung**

Ihr Zimmer wird durch unseren Hausdienst wöchentlich gereinigt. Möchten Sie dies selber übernehmen, teilen Sie dies uns bitte mit.

### **Besuchszeiten**

Wir haben keine eingeschränkten Besuchszeiten. Sie können Ihre Besuche jederzeit empfangen. Wohnen Sie in einem Zweibettzimmer bitten wir Ihre Besucher um die notwendige Rücksichtnahme gegenüber Ihrer Mitbewohnerin oder Ihrem Mitbewohner.

### **Bewohnerinformation**

An der regelmässig stattfindenden Bewohnerinformation haben Sie die Möglichkeit sich am Heimgeschehen aktiv zu beteiligen, indem Sie Ihre Wünsche Anregungen, Bedürfnisse und Kritik zum Ausdruck bringen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Heim und wünschen Ihnen schon heute einen möglichst angenehmen und beschwerdefreien Aufenthalt.

Freundliche Grüsse

Annemarie Corrodi  
Heimleiterin